

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst 1991. 43. Archiv des Histor. Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg, Bd. 114. Beiträge u.a.: Guntram Beckel, Walter M. Brod, Peter Cersowsky, Katharina Fegg, Hermann Fischer, Heinrich Pleticha, Winfried M. Romberg, Peter Rückert, Hanns-Helmut Schnebel, Otto Schönberger, Karl Südekum, Leo Trunk, Theodor Wohnhaas, Gerhard G. Wagner, Robert Wagner, Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte 1991. VIII, 448 S. mit s/w Abb.

Die Restaurierung der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. Arbeitsheft 49/1 des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege, mit Beiträgen von Marion Alof, Renate Baumgärtel-Fleischmann, Walter Berger, Rudolf Borschlegel, Hannes Dauer, Erwin Emmerling, Johannes Erichsen, Helga Nora Franz-Duhme, Helmut Helmerich, Robert Herrmann, Norbert Jemiller, Norbert Jocher, Fritz Kellermann, Anita Krohner, Dominik Lutz, Margarita Machilek, Horst Karl Marschall, Norbert Neumann, Bruno Neundorfer, Wolfgang Neustadt, Ewald Onnen, Claus Peter, Peter R. Pracher, Jürgen Pursche, Claudia Reithmeier, Alfred Schelter, Bernhard Schütz, Herbert Schwaha, Inken Stößel. München, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege 1990. Textband 303 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.; 49/2 Bildband und Anhang 364 S. mit zahlr. s/w u. Farbabb.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

CURRENT STATE OF RESEARCH IN SEVENTEENTH CENTURY DUTCH ART

Das Rijksmuseum, Amsterdam und das Niederländische Institut für Kunstgeschichte, Den Haag veranstalten vom 22. August – 5. September (wahlweise bis 10. September) 1993 im Rahmen der Amsterdam Summer University einen Kurs zum Stand der Forschung über niederländische Kunst des 17. Jh. Kursleiter sind Rudi Ekkart, Reindert Falkenburg, Jan Piet Filedt Kok, Peter Hecht und Ilja Veldman. Schwerpunktmäßig werden der Manierismus (Goltzius und sein Kreis), ikonographische Fragen und Sammlungsgeschichte behandelt.

Der englischsprachige Kurs kostet hfl. 1750.- (zuzügl. Übernachtungskosten) und ist auf 35 Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen mit detailliertem curriculum vitae sollten bis spätestens 1. Juni 1993 eintreffen bei *The Amsterdam Summer University, P. O. Box 53066, NL-1007 RB Amsterdam.*

REALITÄT UND BEDEUTUNG DER DINGE IM ZEITLICHEN WANDEL WERKSTOFFE: GESTALTUNG UND FUNKTION

Das Forschungsinstitut für Realienkunde am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg, veranstaltet vom 6. – 8. Oktober 1993 eine interdisziplinäre Tagung zur Bedeutsamkeit von Werkstoffen von der beginnenden Neuzeit bis zur frühen Industrialisierung. An Themenbereichen sollen Ikonographie und Ikonologie, Wörter und Sachen, Mentalitätsgeschichte sowie die sich wandelnde Beurteilung handwerklicher und frühindustrieller Produktion angesprochen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: *Germanisches Nationalmuseum, Herrn Dr. Hermann Maué, Forschungsinstitut für Realienkunde, Postfach 95 80, 8500 Nürnberg 11, Tel. 0911/1331 174.*